

Themen & Termine

14:15-14:45

Antisemitismus als Herausforderung politischer Bildung. Eine Einführung.

Input: **Waltraud Meints-Stender**
Professorin für Politik und Bildung,
Hochschule Niederrhein

14:45-15:15

Antisemitismus heute. Ein kurzer Überblick über Erscheinungsformen, Verbreitung und Herausforderungen

Input: **Beate Küpper**
Professorin für Soziale Arbeit in Gruppen und Konfliktsituationen, Hochschule Niederrhein

15:15-15:30

Pause

15:30- 16:00

Antisemitismus im Bildungsbereich. Ein Blick in den Alltag von Schule.

Input: **Julia Bernstein**
Professorin für Diskriminierung und Inklusion in der Einwanderungsgesellschaft, Frankfurt University of Applied Science

Themen & Termine

16:00-16:30

Antisemitismus und pädagogisches Handeln im Kontext der Sozialen Arbeit.

Input: **Barbara Schäuble**
Professorin für Diversitätsbewusste Ansätze in Theorie und Praxis Sozialer Arbeit,
Alice-Salomon Hochschule Berlin

16:30-16:45

Pause

16:45-17:45

Ansätze bei der Bearbeitung von Antisemitismus. Erfahrungen und Empfehlungen aus der Praxis.

Podium mit moderierten Fragen aus dem Chat

Gäste im Podium:

Sophie Brüß

SABRA Düsseldorf – Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus

Marcus Meyer

Geschäftsführer der Kölnischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V.

Judith Rahners

Amadeu-Antonio-Stiftung Berlin

Moderation:

Waltraud Meints-Stender



**Digitaler Fachnachmittag
„Antisemitismus“
Mittwoch // 02. Dez. 2020
// 14-18 Uhr // zoom**

Digitaler Fachnachmittag

Der Antisemitismus ist (wieder) da. Seit Jahrhunderten mal schwelend, mal virulent, nach den furchtbaren Verbrechen des Holocaust, der Katastrophe der Shoah zeigt sich der Antisemitismus derzeit erneut laut, aggressiv und selbstbewusst, ist für Jüd:innen bitterer und bedrohlicher Alltag.

Das Attentat von Halle vor etwas über einem Jahr, bei dem der Täter versuchte, zum hohen jüdischen Feiertag Yom Kippur in eine gut besuchte Synagoge einzudringen, um dort ein Blutbad anzurichten, hat dies noch einmal auf drastische Weise ins Licht gerückt.

Der Ruf nach mehr Prävention und Intervention gegen Antisemitismus richtet sich dabei vor allem auf den Bildungsbereich. Hier wird Antisemitismus allerdings nach wie vor wenig – zu wenig – thematisiert. Das gilt auch für die Regelstrukturen im Bereich Sozialwesen.

Der Fachnachmittag zum Thema „Antisemitismus“ will einen Einstieg für die vertiefte Auseinandersetzung bieten.

Organisation und Anmeldung

Eingeladen sind alle interessierten Seminare, Student:innen und Gasthörer:innen des Fachbereiches Sozialwesen und aller weiteren Fachbereiche der Hochschule Niederrhein.

Die Veranstaltung findet digital via „zoom“ statt. Angemeldete Teilnehmer:innen erhalten per Mail die zoom-Zugangsdaten zugeschickt.

Anmeldung per Mail unter:
FachtagAntisemitismus@hs-niederrhein.de

Planung und Organisation:
Beate Küpper & Waltraud Meints-Stender